779 Senfteclîche unt doch in vollem zelt Senfticlîch unde d. in (Senfteclîch, in *T) vollen z. (doch wol enzelt I) *G (ohne Z) (*T) kom si rîtende über velt. kom si (om. I) geriten ü. v. *G (*T) ir zoum, ir satel, ir runzît was rîche unt tiure ân allen strît. 5 Man liez si an den zîten in den rinc rîten. an den *G diu wîse, niht diu tumbe, reit den rinc alumbe. man zeigete ir, wâ Artus saz, dâ A. saz, *G *T 10 gein dem si grüezen niht vergaz. si gruozes (grůzens I [L Z]) n. *G *TEn franzoys was ir sprâche. in fr. *G *Tsi warp, daz ein râche si warte, *G (nur GI) ûf si verkorn wære unt daz man hôrt ir mære. 15 Den künec unt die künegin bat si helfe unt an ir rede sîn. si kêrte von in al zehant, dâ si Parzivalen sitzen vant sitzen om. *G (ohne Z) bî Artuse nâhen. 20 si begunde ir sprunges gâhen von dem pferde ûfez gras. si viel mit zühten, diu an ir was, mit zuht, *G *T Parzivale an sînen vuoz. si warb al weinende umbe sînen gruoz, umbe om. *G (ohne Z) 25 sô daz er zorn gein ir verlür sô om. *Gunt âne kus ûf si verkür. unde alle (in allen I) wîs ûf si (Gein ir I) v. *G (ohne Z) · und âne kus an si v. *TArtus unt Feirefiz an den gewerp leiten vlîz.

*D: D *m: m V *G: G I L Z *T: U

Parzival truog ûf si haz;

30 durch vriwende bet er des vergaz

 $\textbf{1} \textit{ Initiale D G L Z U} \quad \textbf{5} \textit{ Majuskel D} \quad \textbf{11} \textit{ Majuskel D} \quad \textbf{15} \textit{ Initiale I} \cdot \textit{Majuskel D}$

1 vollem] om. *m 2 rîtende] geriten (ritten m) *m 5 liez si] lieze D 10 grüezen] gruozes *m 11 En] in *m 16 si] si an ir *m 20 sprunges] springens *m L 22 zühten] zuht *m 24 si] und *m (nur m) · sînen] den *m (nur m) 28 an den gewerp legten si (an den Gewerp leten si I Legten an den gewerb L) ir vlîz. *G (ohne Z) 29 si] si den *m (nur m) 30 vriwende] vriundes *m (nur m)

P. tr. gein ir haz; *G *T

d. vriundinne bete *T